

München, 11. Mai 2007

In Portugal heißt der neue, mittlerweile siebte Schirmer/Mosel Band von Candida Höfer.

Candida Höfer

In Portugal

Mit Texten von José Saramago

und Shelly Rice

128 Seiten, 83 Farbtafeln

Ladenpreis: € 49,80, sFr 80,50

Die jüngste Publikation der in Köln lebenden Fotokünstlerin präsentiert Photographien, die in den letzten Jahren in Portugal entstanden sind, dem kleinen Land mit großer Vergangenheit. Seine Lage am äußersten westlichen Rand Europas prädestinierte es geradezu als Seefahrer- und Handelsnation.

Das unabhängige Königreich wurde im 15. Jahrhundert zur führenden See- und Kolonialmacht und Lissabon zu einer der reichsten Städte Europas.

Vom Glanz dieser Geschichte erzählen heute noch die Klöster und Kirchen, die Paläste, Universitäten und Opernhäuser, die Bibliotheken und Museen des Landes.

Candida Höfer befasst sich in ihrer photographischen Arbeit mit Innenräumen, die als Orte des Informationsaustauschs und der Wissensakkumulation fungieren. So kam ihr die Anregung von Alexandra Fonseca Pinho, Leiterin des Centro Cultural de Belém in Lissabon, gerade recht, sich diesen portugiesischen Prachtbauten zu widmen.

Ihr photographischer Blick ist dabei gewohnt nüchtern. Die Räume sind menschenleer, der Bildaufbau ist streng und symmetrisch. Und doch kommt die Disziplinierung des Blicks nicht immer gegen die barocke Fülle an, die mit Wandgemälden aus farbigen Kacheln und reichhaltigen plastischen Dekorationen die vergangene Größe beschwört. Gerade die Differenz zwischen klaren Linien und üppiger Oberflächenstruktur macht die Bilder so spannend.

„Hidden Strength“, verborgene Kraft, war der Arbeitstitel des Projekts.

Und in der Tat gelingt es Candida Höfer mit ihren ruhigen, unaufdringlich wirkenden Bildern, das Essentielle des kulturellen Reichtums Portugals hervorzuheben.

Unser Buch ist der Katalog zu einer Ausstellung, die Anfang des Jahres mit großem Erfolg im Centro Cultural de Belém gezeigt wurde.

Der portugiesische Schriftsteller und Literatur-Nobelpreisträger von 1998, José Saramago, schrieb einen Essay für diesen Band.

Ich würde mich freuen, wenn Sie den Bildband von Candida Höfer Ihrem Publikum vorstellen würden. Im Zusammenhang mit einer Rezension ist die Entnahme von drei Photographien aus einer festgelegten Auswahl kostenlos gestattet. Bitte beachten Sie hierzu die beiliegende Bilderliste.

Für die Überlassung eines Rezensionsbelegs zu gegebener Zeit bedanke ich mich im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Motlik-Ernst
SCHIRMER/MOSEL VERLAG